

INHALT

Vorwort	9
-------------------	---

KAPITEL I: EXISTENZ VOR TRANSCENDENZ

§ 1 Das Umgreifende des Daseins und die Welt	13
1. <i>Die Situation des philosophischen Fragens</i>	13
2. <i>Der Gedanke des Umgreifenden</i>	15
3. <i>Das Umgreifende des Daseins</i>	17
4. <i>Die Welt als Korrelat</i>	21
§ 2 Das Umgreifende der Existenz und die Transzendenz	24
1. <i>Das Ungenügen des Welt-daseins</i>	24
2. <i>Das Selbstwerden im Transzendieren</i>	27
3. <i>Die Wirklichkeit der Transzendenz</i>	30
4. <i>Die Existenz als Möglichkeit</i>	33
§ 3 Das Selbstsein als Freiheit und Geschichtlichkeit	35
1. <i>Die Wahl des Selbst als Freiheit</i>	35
2. <i>Der Grund der Freiheit in der Transzendenz</i>	38
3. <i>Die Erfahrung der Geschichtlichkeit des Selbst</i>	40
4. <i>Das „Geschichtliche“ und die Kategorie der Individualität</i>	42
§ 4 Das Transzendieren und die existentielle Rückkunft in der Verwirklichung	46
1. <i>Die Verwirklichung in Freiheit und Geschichtlichkeit</i>	46
2. <i>Das „relativierende“ Ergreifen des Welt-daseins</i>	49
3. <i>Die Einheit von Transzendieren und existentieller Rückkunft</i>	52

KAPITEL II: EXISTENZ IN KOMMUNIKATION

§ 5	Das gemeinschaftliche Dasein und die Möglichkeit existentieller Kommunikation	55
1.	<i>Die Frage nach dem Andern</i>	55
2.	<i>Das Miteinander des Daseins</i>	56
3.	<i>Das Ungenügen des immanenten Mitseins</i>	59
4.	<i>Die mögliche Kommunikation der Existenz</i>	60
§ 6	Die Kommunikation als Ursprung des Selbstwerdens	62
1.	<i>Die Notwendigkeit der Kommunikation möglicher Existenz</i>	62
2.	<i>Das kommunikative Verhältnis zum Andern</i>	66
3.	<i>Die Kommunikation als Vollzug des Transzendierens</i>	71
4.	<i>Die Aufgegebenheit der Kommunikation in der Verwirklichung des Selbstseins</i>	75
§ 7	Der soziale Sinn von „Existenz“	79
1.	<i>Der Vorwurf des „Subjektivismus“</i>	79
2.	<i>Die kommunikative Bedeutung der Existenzerhellung</i>	81
3.	<i>Das Verhältnis von „Selbstsein“ und „Sozialgestalt“</i>	83
	Zusammenfassung und Überleitung:	
	Das Grundverhältnis der Existenz	92

KAPITEL III: EXISTENZ UND RECHT

§ 8	Das Verhältnis von Existenz und Objektivität	97
1.	<i>Die Struktur der Existenz und die „Subjekt-Objekt-Spaltung“</i>	97
2.	<i>Das Mißverständnis auflösender Identifizierung.</i>	98
3.	<i>Die Dialektik der Existenz in Subjektivität und Objektivität</i>	100
4.	<i>Die „Relativierung“ der Objektivität</i>	101
5.	<i>Die Objektivität als existentielle Möglichkeit</i>	104
§ 9	Der Staat als Gestalt der Objektivität	108
1.	<i>Die Daseinswirklichkeit der Gesellschaft</i>	108
2.	<i>Der Ursprung des Staates in der „Situation des Kampfes“</i>	110
3.	<i>Die Macht als Element der Daseinsorge</i>	112
4.	<i>Das ursprüngliche Verhältnis der Existenz zum Staat.</i>	117

§ 10	Das Recht als die Wirklichkeit des Staates	121
1.	<i>Das Recht als die Ordnung des Daseins im Staat.</i>	121
2.	<i>Die Notwendigkeit der Positivität des Rechts.</i>	123
3.	<i>Das Verhältnis von positiver und überpositiver Ordnung.</i>	129
4.	<i>Der Charakter der Verbindlichkeit der Rechtssätze.</i>	142
§ 11	Die Zweideutigkeit im Wesen des Rechts	148
1.	<i>Die Selbstverschließung des Rechts und seine Grenze.</i>	148
2.	<i>Die Unbedingtheit der Existenz und die Ausnahme.</i>	153
3.	<i>Die Schuld als die Wahrheit der Existenz.</i>	170
4.	<i>Die dialektische Einheit von Recht und Unrecht.</i>	174
5.	<i>Die Notwendigkeit der Rechtfertigung des Rechts.</i>	179
§ 12	Das Recht als Aufgabe geschichtlicher Entscheidung	184
1.	<i>Die Möglichkeit der Rechtsphilosophie.</i>	184
2.	<i>Die Unableitbarkeit der Rechtsgestaltung.</i>	191
3.	<i>Die Grundweisungen der Existenzerhellung.</i>	200
Nachwort	217
Literaturverzeichnis	220
Abkürzungsverzeichnis	223
Namenverzeichnis	224